

# **DGS-Sektion *Migration und ethnische Minderheiten***

## ***Jahresbericht 2014***

**Annette Treibel und Norbert Cyrus für den Vorstand der Sektion**

### Vorstand, Sprecherin, Stellvertreterin und Zuständigkeiten im Vorstand

Mitglieder des *Sektionsvorstands* sind im Berichtsjahr 2014 Norbert Cyrus (Bremen), Kira Kosnick (Frankfurt/M.), Magdalena Nowicka (Berlin), Janina Söhn (Göttingen) und Annette Treibel (Karlsruhe).

Sprecherin ist Annette Treibel, stellvertretende Sprecherin Janina Söhn.

Zuständigkeiten: Annette Treibel vertritt die Sektion gegenüber der DGS und nach außen. Sie koordiniert in Zusammenarbeit mit Patrick Kaminski den Newsletter und die Webseite. Norbert Cyrus ist den Bereich Mitgliederverwaltung, Finanzen und im Berichtszeitraum für Koordination der Erarbeitung und Verabschiedung einer Geschäftsordnung zuständig. Kira Kosnick ist für Tagungen und insbesondere die Summer Schools zuständig. Magdalena Nowicka ist für die internationale Repräsentation und Betreuung der Website und Janina Söhn für die Koordination der Sektionsveranstaltungen zuständig.

### Stand und Entwicklung der Mitgliedschaft

Der Stand der registrierten *Mitglieder* belief sich zum Jahresende 2014 auf 119 Personen. Davon waren 19 im Jahr 2014 neu eingetreten. Neben der Soziologie sind als Fachdisziplinen insbesondere die Erziehungswissenschaft sowie die Kommunikations- und Kulturwissenschaften vertreten. Neben Hochschulangehörigen sind MitarbeiterInnen aus Institutionen wie dem BAMF und aus Forschungseinrichtungen vertreten. Bei der überwiegenden Mehrheit der neuen Mitglieder handelt es sich um jüngere KollegInnen. Die Mitgliedschaft in der DGS ist keine Bedingung für die Sektionsmitgliedschaft, wird jedoch bei Sektionsveranstaltungen und Mitgliederversammlungen immer wieder nahegelegt.

Im Jahr 2014 haben drei Personen erklärt, die Mitgliedschaft zum Ende des Jahres auslaufen zu lassen. Eine weitere Verringerung der Mitgliederzahlen wird sich wahrscheinlich zu Beginn des neuen Jahres ergeben, wenn die Namen von drei Personen von der Liste genommen werden, die trotz mehrfacher Erinnerung die Sektionsgebühr für zwei aufeinander folgende Jahre nicht entrichtet haben. Von insgesamt 17 Mitgliedern ist im Berichtsjahr auch nach Erinnerung keine Gebühr eingegangen.

Es wurde erörtert, ob die *Namen der Mitglieder* öffentlich gemacht werden sollen. Aus der MV am 9.10.2014 wurde der Vorschlag unterstützt, die Mitgliedschaft öffentlich sichtbar zu machen. Der Vorstand wird sich mit der Frage befassen.

### Stand und Entwicklung der Finanzen

Der Kontostand 2014 betrug zum Jahresbeginn 4.475,15 € und am Jahresende 6.367,18 €. Die Kontobewegungen im laufenden Jahr 2014 umfassten Einnahmen in Höhe von 4.560,44 € und Ausgaben in Höhe von 2.968,41 €. Die *Einnahmen* setzten sich zusammen aus Mitgliedsgebühren (2.060,44 €), Zuschüsse für die Sektionsarbeit der DGS für die Jahre 2010-2013 (1.500 €), einen Zuschuss der DGS zur Durchführung der internationalen Tagung zu Social Remittances (1.000 €). Die

*Ausgaben* ergaben sich durch die Zahlung von Honoraren für die Erstellung des Newsletter und der Website (1.274 €), einem Zuschuss für die Organisation der Summer School in Frankfurt/M. (400 €) und einem Zuschuss für die internationale Tagung Social Remittances (1.000 €). Außerdem wurden Fehlbuchungen in Höhe von 260,44 € zurückerstattet. Die Kontogebühren schlugen mit 33,97 € zu Buche. (Die vollständige Aufstellung der Kontobewegungen und der Nachweise der Ausgaben sind der DGS-Geschäftsführung bereits zugegangen).

Der Finanzbericht verdeutlicht, dass im Jahr 2014 Einnahmen *und* Ausgaben gesteigert werden konnten. Die bei der letzten MV vereinbarte Staffelung der Mitgliedsgebühren in Höhe von 20 € als Regelsatz und 10 € als ermäßigter Satz hat sich bewährt. Etwa drei Viertel der Mitglieder hat den vollen Gebührensatz entrichtet. Die hohen Einnahmen in 2014 bilden eine Ausnahme, die durch Nachzahlung von DGS-Zuschüssen aus vorhergehenden Jahren erklärt werden kann. Zu den Ausgaben wurde darauf hingewiesen, dass die Sektion durch den Beschluss, die Erstellung von Newsletter und Pflege der Website mit einem Honorar zu vergüten, mit fixen Ausgaben von jährlich etwa 1.500 € zu rechnen hat. Im Moment ist diese Summe durch die Gebühren der Mitglieder gedeckt. Darüber hinaus verfügbare finanzielle Mittel können – und müssen aus finanzrechtlichen Gründen – zur Förderung von Aktivitäten, etwa Bezuschussung von Tagungen oder Nachwuchsaktivitäten, eingesetzt werden.

#### Geschäftsordnung: Sachstand und Beschluss der MV [Übernahme aus dem Protokoll zur MV am 9.10.2014]

Der Vorstand legte der Mitgliederversammlung den Vorschlag für eine Geschäftsordnung der DGS-Sektion *Migration und ethnische Minderheiten* (MeM) zur Abstimmung vor. Die Erarbeitung einer solchen Geschäftsordnung war auf Anregung des vorhergehenden Vorstands und der Mitgliederversammlung von Vorstandsmitglied Norbert Cyrus umgesetzt worden. Der zur Abstimmung vorgelegte Vorschlag war vom Vorstand der DGS autorisiert und allen Mitgliedern mit der Mail vom 17. Juli 2014 zur Kenntnis gegeben sowie über die Sektions-Website zugänglich gemacht worden. Die Bekanntmachung war mit dem Hinweis versehen, dass der Mitgliederversammlung am 9. Oktober 2014 dieser Vorschlag zur Abstimmung vorgelegt werde und dass Anträge zur Änderung bis zum 10. September 2014 beim Vorstand eingegangen sein müssen.

Bis zum 10. September 2014 war ein Antrag auf Änderung von Mitglied Almut Zwengel (Fulda) mit folgendem Wortlaut eingegangen: „Hiermit beantrage ich, Almut Zwengel, in § 3 Satz (1) den Satz „Die direkte Wiederwahl von Vorstandsmitgliedern ist zweimalig möglich“ zu streichen. Begründung: Die Wahl sollte inhaltlichen und nicht formalen Kriterien folgen. Wer eine weitere Wiederwahl aus politischen Gründen ablehnt, kann dies im konkreten Fall durch seine Stimmabgabe zum Ausdruck bringen. Fulda, den 22.7.2014. Almut Zwengel.“ Auf der Mitgliederversammlung am 9. Oktober 2014 erklärte die Antragstellerin nach kurzer Aussprache, den Änderungsantrag in einem veränderten Wortlaut zur Abstimmung zu stellen. Der zur Abstimmung gebrachte Antrag lautete:

„Hiermit beantrage ich, Almut Zwengel, in § 3 Satz (1) den Satz „Die direkte Wiederwahl von Vorstandsmitgliedern ist zweimalig möglich“ zu streichen und an dessen Stelle folgenden Satz einzufügen: „Die direkte Wiederwahl von Vorstandsmitgliedern sollte in der Regel nicht mehr als zweimal erfolgen.“ Trier, den 14.10.2014. Almut Zwengel.“

Von den 12 anwesenden Sektionsmitgliedern stimmten in offener Abstimmung 11 mit Ja und 1 mit Nein. Damit ist der Antrag angenommen.

Abschließend wurde über den Vorschlag des Sektionsvorstandes für eine Geschäftsordnung unter Einbeziehung der zuvor beschlossenen Änderung abgestimmt. Die 12 anwesenden Sektionsmitglieder stimmten in offener Abstimmung einstimmig mit Ja. *Damit ist der Vorschlag des Vorstands für eine Geschäftsordnung unter Einbeziehung der von der MV beschlossenen Änderung angenommen.*

Die von der MV der DGS-Sektion MeM am 9. Oktober 2014 beschlossene Geschäftsordnung wurde dem Vorstand der DGS zur Kenntnis gegeben und ist zum 1. Januar 2015 in Kraft getreten. Die Geschäftsordnung ist auf der Website der Sektion veröffentlicht.

### Mitgliederversammlung

Die *Mitgliederversammlung* 2014 der Sektion fand während des DGS-Kongresses am 9. Oktober 2014 in Trier statt. Dort wurde insgesamt berichtet, dass sich die Sektionsarbeit nach Einschätzung des Vorstands und aufgrund von Rückmeldungen weiter gut entwickelte. Die MV unterstützte diese Einschätzung und gab der Arbeit des Vorstands ein sehr gutes Feedback. Genauere Informationen bietet das Protokoll der MV (s. Anhang).

### Aktivitäten der Sektion

#### Newsletter und Webauftritt

Für die Betreuung von Newsletter und Webseite ist im Auftrag von und in Abstimmung mit dem Vorstand Patrick Kaminski zuständig, der hierfür von der Sektion ein Honorar auf der Grundlage eines Honorarvertrages mit der DGS-Geschäftsführung erhält, das aus Mitteln der Sektion gezahlt wird.

Der *Newsletter* wurde im Berichtszeitraum neu gestaltet und wird nach wie vor monatlich verschickt. Er rangiert in Umfang, regelmäßiger Erscheinungsweise und Qualität weiterhin auf hohem Niveau und ist ein geschätztes Arbeitswerkzeug für die Migrationsforschung. Im Januar 2015 wird der Newsletter von über 600 AbonnentInnen bezogen.

Die *Webseite* wurde und wird weiterhin umgebaut, erweitert und aktualisiert. Im Berichtsjahr wurde die Leseliste auf der Grundlage der Vorschläge von Magdalena Nowicka, Annette Treibel und Patrick Kaminski grundlegend umstrukturiert und aktualisiert. Ergänzt um Hinweise von weiteren Vorstandsmitgliedern soll die Leseliste zeitnah im Jahr 2015 eingestellt werden.

Weitere Erweiterungen der Webseite im Hinblick auf die Aktivitäten der Mitglieder sind in der Entwicklung.

Ein wichtiger Bereich der Webseite sind die Ankündigungen von Calls und Veranstaltungen der Sektion sowie von abschließenden Berichten zu den Veranstaltungen (s. Veranstaltungen).

In Rückmeldungen aus der MV am 9.10.2014 wurde deutlich, dass die mit der intensiveren Betreuung ermöglichte neue Gestaltung von Webseite und Newsletter auf großen Zuspruch stößt.

#### Veranstaltungen der Sektion im Berichtszeitraum (Details zu Programmen und Berichten s. Anhänge)

Im Jahr 2014 hat die Sektion MeM vier Veranstaltungen organisiert bzw. als Mitorganisatorin unterstützt. Eine kurze Darstellung der jeweiligen Veranstaltungen ist als Anhang beigefügt.

*Multiple Inequalities in the Age of Transnationalization: Implications for Concepts and Methods* (Internationale Summer School in Frankfurt/M. Juni 2014)

*Social Remittances in Social Theory and Practice* (Internationale Tagung in Berlin im September 2014)

*Migrant/-innen und Migration in Medien und Öffentlichkeit* (Plenarveranstaltung auf dem DGS Kongress Oktober 2014)

*Neue Migration in die und innerhalb der EU* (Plenarveranstaltung auf dem DGS Kongress Oktober 2014)

## **Anhang 1: Veranstaltungsprogramme und Veranstaltungsberichte**

### **Summer School**

Bericht von Anna Amelina und Kira Kosnick

[http://www.soziologie.de/fileadmin/user\\_upload/Sektionen/Migration/Kurzbericht\\_Summer\\_School\\_fm\\_6\\_2014.pdf](http://www.soziologie.de/fileadmin/user_upload/Sektionen/Migration/Kurzbericht_Summer_School_fm_6_2014.pdf)

Programm

[http://www.soziologie.de/fileadmin/user\\_upload/Sektionen/Migration/schedule\\_final\\_Summer\\_School\\_6\\_2014.pdf](http://www.soziologie.de/fileadmin/user_upload/Sektionen/Migration/schedule_final_Summer_School_6_2014.pdf)

### **Social Remittances**

Bericht von Magdalena Nowicka und Sarah Klepp: <https://www.projekte.hu-berlin.de/de/transformig/events/social-remittances-conference/report>

Programm: <https://www.projekte.hu-berlin.de/de/transformig/events/social-remittances-conference/programme>

### **DGS-Kongress Trier: Programme der Sektionsveranstaltungen und Berichte**

Bericht von Janina Söhn und Norbert Cyrus zum Panel „Neue Migration in die und innerhalb der EU“  
[http://www.soziologie.de/fileadmin/user\\_upload/Sektionen/Migration/2014\\_Bericht\\_Trier\\_Sektion\\_MeM\\_Migration\\_EU.pdf](http://www.soziologie.de/fileadmin/user_upload/Sektionen/Migration/2014_Bericht_Trier_Sektion_MeM_Migration_EU.pdf)

Bericht von Almuth Zwengel, Thomas Kunz und Annette Treibel zum Panel „Migrant/innen und Migration in Medien und Öffentlichkeit“  
[http://www.soziologie.de/fileadmin/user\\_upload/Sektionen/Migration/2014\\_Bericht\\_Trier\\_Sektion\\_MeM\\_Medien.pdf](http://www.soziologie.de/fileadmin/user_upload/Sektionen/Migration/2014_Bericht_Trier_Sektion_MeM_Medien.pdf)

## **Anhang 2: Protokoll der Mitgliederversammlung vom 9. Oktober 2014**

[http://www.soziologie.de/fileadmin/user\\_upload/Sektionen/Migration/2014\\_Oktober\\_Trier\\_Protokoll\\_MV-SektionMeM.pdf](http://www.soziologie.de/fileadmin/user_upload/Sektionen/Migration/2014_Oktober_Trier_Protokoll_MV-SektionMeM.pdf)

# **Protokoll der Mitgliederversammlung der Sektion MeM auf dem DGS-Kongress 2014 in Trier**

**Ort:** Universität Trier

**Zeit:** Donnerstag, den 9. Oktober 2014, 17.00 Uhr

Protokoll: Norbert Cyrus, Annette Treibel, Janina Söhn

Anwesende:

Mitglieder der Sektion: Norbert Cyrus (Bremen; Sektionsvorstand), Thomas Kunz (Frankfurt/M.), Ludger Pries (Bochum), Kerstin Rosenow-Williams (Bochum), Karin Schittenhelm (Siegen), Irini Siouti (Wien/Frankfurt a.M.), Janina Söhn (Göttingen; Sektionsvorstand), Linda Supik (Essen), Annette Treibel (Karlsruhe; Sektionsvorstand), Anja Weiß (Duisburg), Romy Wöhlert (Klagenfurt), Almut Zwengel (Fulda)

beigeladen: Patrick Kaminski (Bremen)

Gäste: Sina Arnold (Berlin), Jochen Baumann (Braunschweig), Patrick Ettinger (Zürich), Anna Gansbergen (Köln), Christian Ulbricht (Bielefeld), Nora Warrach (Köln), Manuela Zinnbauer (Köln)

### *Begrüßung*

Die Sprecherin der Sektion, Annette Treibel, begrüßte im Namen des Vorstands die anwesenden Mitglieder und Gäste. Sie entschuldigte die Mitglieder des Sektionsvorstands Kira Kosnick und Magdalena Nowicka, die leider verhindert waren.

### *Festlegung der Tagesordnung*

Die vom Vorstand vorgeschlagene Tagesordnung wurde von den Anwesenden ohne Aussprache zustimmend zur Kenntnis genommen.

### *Protokoll*

Das Angebot des Vorstands, das Protokoll der Mitgliederversammlung zu erstellen, wurde von den Anwesenden zustimmend zur Kenntnis genommen.

### *Bericht der Sprecherin aus der DGS*

Die Sprecherin berichtete vor allem aus der Versammlung der SektionssprecherInnen, die am 6. Oktober 2014, vor Beginn des Kongresses, in Trier stattgefunden hatte. Dabei ging es unter anderem um die Abstimmung der Arbeit zwischen den DGS-Gremien Vorstand, SprecherInnen-versammlung

und Konzil. Weitere Tagesordnungspunkte waren die Benennung der DFG-GutachterInnen, die Finanzsituation sowie Ausblicke auf die zukünftigen DGS-Kongresse.

#### *Bericht aus dem Sektionsvorstand*

Es wurde berichtet, dass sich die Sektionsarbeit nach Einschätzung des Vorstands und aufgrund von Rückmeldungen weiter gut entwickelte.

#### *Mitgliederentwicklung und Finanzen*

Das für die Mitgliederbetreuung und Finanzverwaltung zuständige Vorstandsmitglied Norbert Cyrus gab einen Überblick.

Zu Stand und Entwicklung der Mitgliedschaft: Der aktuelle Stand der registrierten Mitglieder belief sich im Oktober 2014 auf 115 Personen. Davon sind 15 im laufenden Jahr 2014 neu eingetreten. Im Jahr 2013 gab es 16 Neueintritte. Im Jahr 2014 haben zwei Personen erklärt, die Mitgliedschaft zum Ende des Jahres auslaufen zu lassen. Eine weitere Verringerung der Mitgliedszahlen wird sich wahrscheinlich zum Ende des Jahres ergeben, wenn die Namen von Personen von der Liste genommen werden, die trotz Erinnerung die Sektionsgebühr nicht entrichtet haben.

Eine kurze Aussprache gab es zur Frage, ob die Namen der Mitglieder öffentlich gemacht werden sollen. Aus der MV wurde der Vorschlag unterstützt, die Mitgliedschaft öffentlich sichtbar zu machen. Der Vorstand wird sich mit der Frage befassen.

Finanzen: Norbert Cyrus gab einen Überblick über die Entwicklung der finanziellen Mittel der Sektion. Die Kontostände zeigen folgende Entwicklung auf (Angaben für den Januar des jeweiligen Jahres):

2011: 2.368,81 € 2012: 2.345,81 € 2013: 3.177,42 € 2014: 4.775,15 € aktuell Oktober 2014: 6.323,60 €

Die Kontobewegungen im laufenden Jahr 2014 umfassten Einnahmen in Höhe von 4.290 € und Ausgaben in Höhe von 2.700 €. Die *Einnahmen* setzten sich zusammen aus Mitgliedsgebühren (bis dato 1.790 €), Zuschüssen für die Sektionsarbeit der DGS für die Jahre 2010-2013 (1.500 €), einen Zuschuss der DGS zur Durchführung der internationalen Tagung zu Social Remittances (1.000 €, siehe TOP 12). Die *Ausgaben* ergaben sich durch die Zahlung von Honoraren für die Erstellung des Newsletter und der Website (ca. 1.300 €), einem Zuschuss für die Organisation der Summer School in Frankfurt/M. (400 €, siehe unten) und einem Zuschuss für die internationale Tagung Social Remittances (1.000 €).

Der Finanzbericht verdeutlicht, dass im Jahr 2014 Einnahmen *und* Ausgaben gesteigert werden konnten. Die bei der letzten MV vereinbarte Staffelung der Mitgliedsgebühren in Höhe von 20 € als Regelsatz und 10 € als ermäßigter Satz hat sich bewährt. Die hohen Einnahmen in 2014 bilden eine Ausnahme, die durch Nachzahlung von DGS-Zuschüssen aus vorhergehenden Jahren erklärt werden kann. Zu den Ausgaben wurde darauf hingewiesen, dass die Sektion durch den Beschluss, die Erstellung von Newsletter und Pflege der Website mit einem Honorar zu vergüten, mit fixen Ausgaben von jährlich etwa 1.500 € zu rechnen hat. Im Moment ist diese Summe durch die Gebühren der Mitglieder gedeckt. Darüber hinaus verfügbare finanzielle Mittel können – und müssen aus finanzrechtlichen Gründen – zur Förderung von Aktivitäten, etwa Bezuschussung von Tagungen oder Nachwuchsaktivitäten, eingesetzt werden. Die zurzeit verfügbaren Mittel könnten für eine größere Tagung eingesetzt werden.

Der Finanzbericht wurde von den Anwesenden zur Kenntnis genommen. Als Anregung wurde der Wunsch geäußert, als Mittel der Nachwuchsförderung die aktive Beteiligung von jungen Wissenschaftlerinnen an Sektionsveranstaltungen durch einen finanziellen Zuschuss zu fördern, der auf Antrag aus den Sektionsmitteln gewährt wird. Die gute Finanzlage würde eine solche Form der Förderung zurzeit erlauben. Als Argument gegen eine solche individuelle Förderung wurde eingewandt, dass die Mittel für eine effektive Förderung nicht ausreichen würden. Sinnvoll sei eher eine strukturelle Förderung junger Wissenschaftler/innen durch finanzielle Unterstützung selbst initiiertes und organisierter Veranstaltungen.

Der Vorstand wird sich mit der Frage befassen.

#### *Geschäftsordnung: Sachstand und Beschluss der MV*

Der Vorstand legte der Mitgliederversammlung den Vorschlag für eine Geschäftsordnung der DGS-Sektion Migration und ethnische Minderheiten (MeM) zur Abstimmung vor. Die Erarbeitung einer solchen Geschäftsordnung war auf Anregung des vorhergehenden Vorstands und der Mitgliederversammlung von Vorstandsmitglied Norbert Cyrus umgesetzt worden. Der zur Abstimmung vorgelegte Vorschlag war vom Vorstand der DGS autorisiert und allen Mitgliedern mit der Mail vom 17. Juli 2014 zur Kenntnis gegeben sowie über die Sektions-Website zugänglich gemacht worden mit dem Hinweis, dass der Mitgliederversammlung am 9. Oktober 2014 dieser Vorschlag zur Abstimmung vorgelegt werde und dass Anträge zur Änderung bis zum 10. September 2014 beim Vorstand eingegangen sein müssen.

Bis zum 10. September 2014 war ein Antrag auf Änderung von Mitglied Almut Zwengel (Fulda) mit folgendem Wortlaut eingegangen: „Hiermit beantrage ich, Almut Zwengel, in § 3 Satz (1) den Satz „Die direkte Wiederwahl von Vorstandsmitgliedern ist zweimalig möglich“ zu streichen. Begründung: Die Wahl sollte inhaltlichen und nicht formalen Kriterien folgen. Wer eine weitere Wiederwahl aus politischen Gründen ablehnt, kann dies im konkreten Fall durch seine Stimmabgabe zum Ausdruck bringen. Fulda, den 22.7.2014. Almut Zwengel.“ Auf der Mitgliederversammlung am 9. Oktober 2014 erklärte die Antragstellerin nach kurzer Aussprache, den Änderungsantrag in einem veränderten Wortlaut zur Abstimmung zu stellen. Der zur Abstimmung gebrachte Antrag lautete:

„Hiermit beantrage ich, Almut Zwengel, in § 3 Satz (1) den Satz „Die direkte Wiederwahl von Vorstandsmitgliedern ist zweimalig möglich“ zu streichen und an dessen Stelle folgenden Satz einzufügen: „Die direkte Wiederwahl von Vorstandsmitgliedern sollte in der Regel nicht mehr als zweimal erfolgen.“ Trier, den 14.10.2014. Almut Zwengel.“

Von den 12 anwesenden Sektionsmitgliedern stimmten in offener Abstimmung 11 mit Ja und 1 mit Nein. Damit ist der Antrag angenommen.

Abschließend wurde über den Vorschlag des Sektionsvorstandes für eine Geschäftsordnung unter Einbeziehung der zuvor beschlossenen Änderung abgestimmt. Die 12 anwesenden Sektionsmitglieder stimmten in offener Abstimmung einstimmig mit Ja. *Damit ist der Vorschlag des Vorstands für eine Geschäftsordnung unter Einbeziehung der von der MV beschlossenen Änderung angenommen.*

Die von der MV der DGS-Sektion MeM am 9. Oktober 2014 beschlossene Geschäftsordnung wird dem Vorstand der DGS zur Kenntnis gegeben und zum 1. Januar 2015 in Kraft treten.

#### *Webseite und Newsletter*

Patrick Kaminski, der im Auftrag von und in Abstimmung mit dem Vorstand die Webseite und den Newsletter betreut, stellte sich vor und berichtete über den Umbau, Aktualisierungen und

Erweiterungen der Webseite und veranschaulichte diese anhand einer Präsentation. Er wies darauf hin, dass die Aktualisierung der Leseliste in Arbeit sei und weitere Erweiterungen in Rücksprache mit dem Vorstand in Planung seien.

In Rückmeldungen aus der MV wurde deutlich, dass die neue Gestaltung von Webseite und Newsletter auf großen Zuspruch stößt.

#### *Turnusgemäße Neuwahl des Vorstandes im Frühjahr 2015*

Im nächsten Frühjahr steht die Neuwahl des Vorstandes an, die über das Büro von Anja Weiß organisiert werden kann. Ein Teil der Mitglieder des Vorstandes wird sich wieder zur Wahl stellen, außerdem werden weitere Sektionsmitglieder angefragt, und im Newsletter wird zur Kandidatur ermuntert.

#### *Aktivitäten der Sektion 2014: Summer School ‚Multiple Inequalities in the Age of Transnationalization: Implications for Concepts and Methods‘ Juli 2014 in Frankfurt/M.*

Kooperation mit dem Institut für Soziologie am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Universität Frankfurt/M.)

Diese von Kira Kosnick, Anna Amelina und Helma Lutz organisierte Veranstaltung traf auf große Resonanz. Bericht und Foto finden sich auf der Sektions-Webseite.

#### *Aktivitäten der Sektion 2014: Internationale Tagung ‚Social Remittances‘ September 2014 in Berlin*

Diese Tagung wurde vom Arbeitsbereich von Magdalena Nowicka mit VertreterInnen unterschiedlicher Ansätze zu ‚Social Remittances‘ veranstaltet. Dabei fanden interessante Diskussionen zwischen klassischen ProtagonistInnen der Debatte (u.a. Peggy Levitt) und jüngeren SozialwissenschaftlerInnen und Erörterungen neuerer Befunde statt. Ein Link zum Bericht findet sich auf der Sektions-Webseite.

#### *‚Migration und Macht‘: Frühjahrstagung der Sektion am 7. und 8. Mai 2015 in Göttingen*

Janina Söhn und Annette Treibel, die diese Tagung für den Vorstand konzipierten und organisieren, wiesen darauf hin, dass der Call veröffentlicht, die Bewerbungsfrist Ende November 2014 festgelegt sei und die Tagung am Max-Planck-Institut zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften in Göttingen stattfinden werde. Am ersten Tag der Tagung wird ein Vortrag der vom MPI eingeladenen Soziologin Michèle Lamont (Harvard) integriert.

#### *Herbsttagung 2015*

Der Vorstand bat die Mitgliederversammlung um Anregungen und Vorschläge für die Herbsttagung 2015. Der Vorschlag von Linda Supik (Essen), die Herbsttagung den Fragen der Klassifizierung und statistischen Repräsentation von Ethnizität, Migration und Kultur in Wissenschaft und Verwaltung zu widmen, wurde zustimmend zur Kenntnis genommen. Der Vorstand wird in Abstimmung mit Linda Supik Ort und Organisation der Tagung beschließen. Inzwischen steht der Termin fest: 8. und 9. Oktober 2015 in Essen am KWI.

#### *Weitere Aktivitäten*

Der Vorstand informierte die MV über die Absicht, im Frühjahr 2016 eine größere Tagung zu veranstalten, die vor dem Hintergrund des nunmehr dreißigjährigen Bestehens der Sektion MeM eine umfassende Bilanz zum Stand der deutschsprachigen sozialwissenschaftlichen Migrationsforschung



vornehmen und Perspektiven der zukünftigen Forschung behandeln soll. Angestrebt wird eine möglichst breite Einbeziehung aller zu Migration und ethnische Minderheiten Lehrenden und Forschenden im deutschsprachigen Raum. Über die weiteren Schritte wird der Vorstand auf der Website und über den Newsletter informieren.

#### *Verschiedenes*

Abschließend bedankten sich die anwesenden Sektionsmitglieder äußerst herzlich und engagiert für die ‚gute Arbeit‘ des Vorstands.